

Bestens vorbereitet

BWL für Leistungssportler und Leistungssportlerinnen

Text : NIKLAS BENTER



Seit 2006 bietet die Uni Oldenburg den Studiengang für aktive, aber auch ehemalige Spitzensportler und Spitzensportlerinnen an. Verantwortlich für die Durchführung ist das Center für lebenslanges Lernen (C3L) der Uni.

Thomas Schneeberg kümmert sich um den Studiengang BWL für Sportler

Unter Beteiligung der EWE AG wurde 2005 das Konzept für diesen Studiengang erarbeitet. 2006 wurde er erstmals durch die zentrale Agentur in Hannover akkreditiert. „Es wurde sich die Frage gestellt, wie ein Studium für Spitzensportler funktionieren kann“, sagt Thomas Schneeberg, der Studienmanager. Die Lösung hieß Blended Learning. Eine Kombination aus Präsenzveranstaltungen und E-Learning, also Online-Lernen. Ein Konzept, das auf die Bedürfnisse der Sportler und Sportlerinnen zugeschnitten sei. „Wir haben mit unserem

Studiengang ein Alleinstellungsmerkmal“, so Schneeberg.

Dank der zeitlichen und örtlichen Flexibilität und der intensiven Betreuung durch die Dozenten und Mentoren ist es den Studierenden möglich, ihr Studium mit dem Sport bestmöglichst zu vereinbaren. Neben der Onlinephase, die etwa 90% des Studiums ausmacht und eine freie Zeiteinteilung ermöglicht, gibt es zwei Präsenztage pro Modul. Diese finden Montags und Dienstags statt, da am Wochenende Sportveranstaltungen anstehen und an den

beiden Tagen häufig nicht trainiert wird. „Falls sie an diesem Tag doch mal nicht können, da Training oder auch Wettkämpfe anstehen, dann wird eine Regelung mit dem Dozenten gefunden. Das ist kein Problem“, versichert Thomas Schneeberg. Beispielsweise durch Nachholen des Stoffes oder zusätzliche Aufgaben. Aufgrund der modernen technischen Möglichkeiten sei es auch kein Problem, die Studenten von überall her per Videochat in die Seminarräume zuzuschalten. „Wir versuchen alles, um ihnen ihren Abschluss zu ermög-

lichen“, sagt Schneeberg, jedoch sei der Anspruch an die Studenten der gleiche wie im grundständigen Studium. Wenn es ihr Terminkalender erlaubt, nehmen sie an den Veranstaltungen teil, auch wenn sie dafür längere Fahrten auf sich nehmen müssten. Die Kommunikation mit den Dozenten und der Austausch mit den Mitstudenten sei ihnen sehr wichtig, so Schneeberg.

In Oldenburg studieren Sportler und Sportlerinnen aus ganz Deutschland, aber auch einige, die im Ausland aktiv sind. 50 Studenten aus den unterschied-

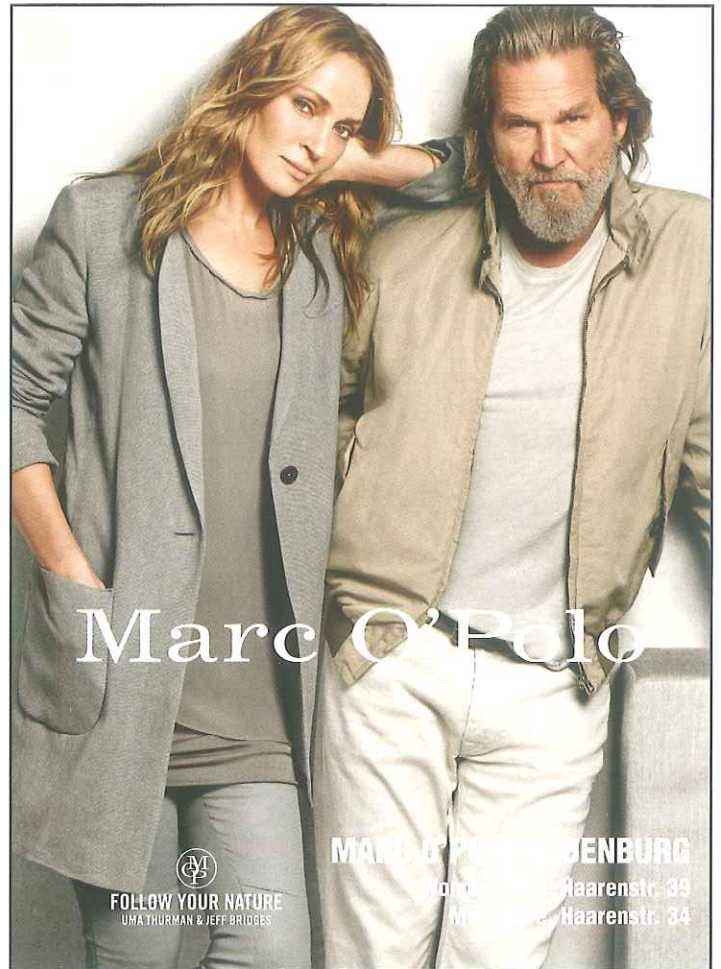


Heinrich Schmidtgal von Fortuna Düsseldorf; Fotos: Universität

lichsten Disziplinen absolvieren derzeit ihr Studium an der Carl-von-Ossietzky-Universität. Auffällig sei der sinkende Altersschnitt der Studenten, sagt Schneeberg. Viele der hoffnungsvollen Talente wollten sich mit einer beruflichen Qualifikation absichern, falls sie den Durchbruch in ihrem Sport doch nicht schaffen. Neben den vielen aktiven, sind auch ehemalige Spitzensportler eingeschrieben.

Für sie sei das Studium ein guter Ausgleich zum Sport und gebe ihnen alle Freiheiten, beides optimal zu verbinden. „Sie sind vom Studium total angetan“, sagt Thomas Schneeberg. Viel laufe über Mund-zu-Mundpropaganda, das sei die beste Werbung. Eine Werbung, die offensichtlich bestens ankommt. Unter den Studenten sind einige Profifußballer wie Heinrich Schmidtgal von Fortuna Düsseldorf oder auch Jonas Hector vom 1. FC Köln, ebenso Spieler der EWE Baskets, von ALBA

Berlin oder Mitglieder des EWE Sailing Teams. Weltmeister Per Merdesacker, Ex-Bayerntorwart Hans-Jörg Butt oder auch Segler Tobias Schade-waldt haben in Oldenburg studiert bzw. ihren Abschluss gemacht. Thomas Schneeberg: „Unsere Absolventen sind für ihre berufliche Laufbahn bestens vorbereitet.“



Zurechtfinden

Orientierung für Erstsemester

Nun hat gerade das neue Semester begonnen und die Erstsemester müssen sich erst einmal sowohl an der Uni als auch in ihrer Studienstadt zurechtfinden. Schon die Uni selbst und das Universitätsgelände scheinen zunächst unüberschaubar zu sein. Sind erstmal die Klamotten in der neuen Bleibe untergebracht, müssen alle wichtigen Termine zu Vorkursen und Modulanmeldungen registriert werden. Die Orientierungswoche liegt bereits hinter uns. Über Stu-

dienleistungen und Studiendaten, über Beschneidungen für das BA-föG-Amt, über Jobmöglichkeiten und über das Semesterticket bin ich informiert, so dass ich mich nun über Angebote informieren kann, die mir das Studieren erleichtern werden oder die mich für meine persönliche Weiterentwicklung unterstützen können. Ein Blick über die imaginären Unimauern lohnt sich: Die Stadt und die Umgebung hat eine Menge zu bieten.

Partner der Gastronomie

Alleinvertrieb Weingut Holz-Weisbrodt mit dem Kultwein Weisser Merlot und dem Secro-Rosa sowie Weingut Van Volxem, Saar, und Oldenburg Vineyards Südafrika.



Hundsmüller Straße 167
Einfahrt Isenkamp · 26131 Oldenburg
Tel. 0441 / 9 55 92-0 · Fax 9 55 92 55
e-mail: info@weinkontor-pollmann.de

Seit über 20 Jahren betreuen wir Gastronomiekunden zwischen Weser und Ems.

Unser Service: • Sortimentsberatung aus einem internationalen Weinsortiment
• Große Weinpräsentation mit der Möglichkeit, jeden Wein in der Weinprobierstube zu verkosten
• Erstellung von Weinkarten, Weinexpertisen für jeden Wein, Durchführung von Sonderaktionen mit individuellen Tischaufstellern
• Lieferung innerhalb 24 Stunden, somit keine Lagerhaltung erforderlich, Kommissionslieferungen bei Veranstaltungen
Schauen Sie doch mal rein oder rufen Sie uns an.

Der Weinladen auch für Selbstabholer. Geöffnet tägl. 10.00 - 18.00, Sa. 10.00 - 16.00 Uhr